

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Amtsblatt

des Königlich-Unterschiedsamtamts, der Königlich-Unterschiedsamtamts und des Königlich-Unterschiedsamtamts zu ...



Anzeigebblatt

für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend, sowie für die angrenzenden Bezirke.

Ältestes Blatt im Bezirk. Erscheint seit 1846. Telegr.-Adresse: Amtsblatt. Fernsprecher Nr. 22.

Wichtigste Beilagen: Der Sächsische Landwirt und Industrielles Sonntagsblatt.

Bestellungen werden angenommen in der Geschäftsstelle Markt 15, sowie bei den Zeitungsboten in Stadt und Land, ebenso auch bei allen Postanstalten.

Bestellungen werden angenommen in der Geschäftsstelle Markt 15, sowie bei den Zeitungsboten in Stadt und Land, ebenso auch bei allen Postanstalten.

Anzeigenspreise: Die gespaltene Grundzeile (Zm. Mose 26) oder deren Raum 20 Pfg., örtliche Anzeigen 15 Pfg., Reklametext (Zm. Mose 17) 40 Pfg., die gespaltene Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt nach feststehenden Sätzen.

Die Siegesbente von Hermannstadt.

Großes Hauptquartier, 1. Oktober. (H. I. B. Amtsbl.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei der ...

stark durchgeführte Arbeit wird ...

Im G. G. 11. 9. 1916.

von Hindenburg

Deutscher Epurer, zeichne Kriegsanleihe, Hindenburg erwartet es!

Balkan-Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls von Raden: Am 29. September erzwang eine österreichisch-ungarische Donau-Flottille die Einschiffung in den Hafen von Corabia, vernichtete 9 und erbeutete 7 teils beladene Schiffe.

Wien, 30. September. (H. I. B.) Amtsbl. wird veröffentlicht:

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Front gegen Rumänien: Westlich von Petrotau wurden rumänische Vorstöße abgewiesen. Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Szeben (Hermannstadt) einen vollen Sieg errungen.

Die vorgestern wieder aufgenommene Offensive gegen die siebenbürgische Ostfront konnte in dem Ergebnis der Kämpfe bei Nagy Szeben nichts mehr ändern.

Am 29. September griff eine 1. und 2. Motorabteilung, verstärkt durch eine Bedeckungs-Gruppe, durch einen armerikanischen Dampfer und durch das deutsche Motorboot „Weichsel“ den rumänischen Hafen Corabia an.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl: Die Kämpfe im Ludowa-Gebiet dauern an.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Außer der Abwehr eines russischen Vorstoßes bei Wytoniec und erfolgreichen Vorfeldkämpfen bei der Poinischen Legion keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz: Das feindliche Geschütz- und Minenwerferfeuer auf der Karst-Hochfläche hielt an und nahm nachmittags an Stärke zu.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die Lage ist unverändert. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.